



Bayerischer Jagdverband Kreisgruppe Amberg e. V.



Vereinsinformationen April 2016 – Nummer 02

Liebe Jägerinnen und Jäger,
liebe Mitglieder,

zunächst einmal möchten wir uns für das eindeutige und vertrauensvolle Votum bei der Vorstandswahl im Rahmen der Jahreshauptversammlung recht herzlich bedanken. Die Vorstandschaft wird die Kreisgruppe mit nur einer Veränderung weiterführen: Nach langjähriger Vorstandszugehörigkeit stand Herr Georg Geilersdörfer nicht mehr zur Wahl. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Jagdkamerad für den jahrelangen Einsatz und die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Als Nachfolger konnte Herr Peter Fröhlich für eine Mitarbeit bei der Vorstandschaft gewonnen werden. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit für unseren Verband sollen im Bereich des Naturschutzes liegen. Herr Peter Fröhlich wird unter anderem Ansprechpartner für die Bereiche Wildlandstiftung, Landschaftspflegeverband, Naturpark Hirschwald sowie Biotoppflege etc.

Die Vorstandschaft wird sich weiterhin nach Kräften zum Wohle des Vereins und der Mitglieder einsetzen. Bitte zögern Sie nicht, mit der Vorstandschaft in Kontakt zu treten, wir sind offen und dankbar für Ihre Anregungen oder eine Mitarbeit!

Der Ausbildungslehrgang für Hundeführer hat jüngst begonnen und ist wieder sehr gut angenommen. Dass dieser Lehrgang auch für Begleithundeführer angeboten wird, ist eine schöne Gelegenheit für uns Jäger bei unserem Bemühen um eine positive

Öffentlichkeitsdarstellung. Ebenso erfreulich steht es um unseren Vorbereitungslehrgang zur Jägerprüfung, der dieses Jahr erstmals sogar überbucht war. Dies ist ein schöner Erfolg für unsere Ausbilder und verdient unsere höchste Anerkennung. Für den Verband bedeutet dies, nicht nur den dringend erwünschten jagdlichen Nachwuchs, sondern auch ganz unmittelbar, dass sich die Investitionen in unser Jägerheim bezahlt machen.

In den vergangenen Wochen wurde wieder die altbekannte Diskussion um die Abschusspläne für Rehwild intensiv geführt. Ein Dank gebührt an dieser Stelle den Hegegemeinschaftsleitern im Bereich der Kreisgruppe, die mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz versuchen, vernünftige Abschusszahlen durchzusetzen. Nun ist es in der Hand der Jagdbehörden gesetzeskonforme Abschussvorgaben zu bestätigen oder eben festzusetzen, damit bis zum Aufgang der nahenden Bockjagd die rechtliche Grundlage geschaffen ist.

Liebe Mitglieder, zeigen Sie sich solidarisch und nehmen Sie die kommenden Veranstaltungen wieder recht zahlreich wahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Rehwildhegeschau, bei den Schießterminen oder bei unserem geselligen Jägertag.

Es grüßt Sie herzlich, mit einem kräftigen Waidmannsheil und hoffentlich vielen schönen Erlebnissen im neuen Jagdjahr.

Ihre Vorstandschaft

Einladung zur Rehwildhegeschau

Die öffentliche Rehwildhegeschau
für das Jagdjahr 2015 findet am

Freitag, den 22. April 2016 um 19.30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Michael, D-Programm,
Rot-Kreuz-Platz 7, 92224 Amberg
(Zufahrt über Sebastianstraße – Steubenstraße)

statt.

Programm

Eröffnung durch die Jagdhornbläser

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Grußworte der Ehrengäste

**Stellungnahme des Jagdberaters Ekkehard Zink zum
Rehwildabschuss und zu den übrigen Wildarten**

Verblasen der Strecke und Hörnergruß zur Verabschiedung

Die Anlieferung der Gehörne erfolgt am Freitag den 22.4.2016
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Bewertung der Trophäen
hat bereits in den Rehwildhegegemeinschaften stattgefunden.

Mit freundlichen Grüßen
und Waidmannsheil

**Die Vorstandschaft der
Kreisgruppe Amberg im
Bayer. Jagdverband-Landesjagdverband Bayern**



1. Vorsitzender

Runde Geburtstage im Quartal II.2016

50 Jahre

Bernklau Armin, Amberg
Brinster Thomas, Hirschau
Dechant-Reindl Andrea, Hohenburg
Fehlner Johann, Fensterbach
Märkl Ulrich, Freudenberg

60 Jahre

Beck Johann, Kümmersbruck
Forster Rudolf, Amberg
Stauber Reinhard, Regensburg

70 Jahre

Wamser Kurt, Sulzbach-Rosenberg
Kaiser Lore, Neukirchen

75 Jahre

Kramer Anton, Hohenburg
Luz Nikolaus, Amberg

80 Jahre

Pfister Krause Rainer, Sulzbach-
Rosenberg

85 Jahre

Mayer Ludwig, Kümmersbruck

90 Jahre

Dr. Deichl Alois, Großhesselohe

Die Kreisgruppe gratuliert recht herzlich, wünscht Gesundheit und noch viel Waidmannsheil!

Termine der Kreisgruppe im Jahre 2016

22.04. um 19.30 Uhr Rehwild-
hegeschau im Pfarrheim St. Michael

14.05. von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Übungsschießen in der Fatzen

29.05. ab 10.15 Uhr Jägertag im
Vereinsheim (Ersatztermin 05.06.)

25.06. von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Übungsschießen in der Fatzen

06.08. von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Übungsschießen in der Fatzen

27.08. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Vereinsmeisterschaft Schießen in
der Fatzen

24.09. 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Vereinsmeisterschaft laufender
Keiler und Tontauben in Neumarkt

15.10. von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Übungsschießen in der Fatzen

12.11. 18.00 Uhr Hubertusmesse
und anschließend Hubertusfeier

Termine unseres Beauftragten für „Junge Jäger“

02.07.16 von 09:00 Uhr bis 12:00
Uhr Schalldämpfer Vorführung in
der Fatzen mit Praxistest. Teilneh-
merzahl begrenzt.

24.07.16 Kinderfest in Amberg

03.09.16 Fahrt ins Schießkino und
Tontaubenschießen nach Bocken-
berg mit anschließenden gemüt-
lichen Beisammensein. Abfahrt
09:00 Uhr in Amberg

Vorankündigung für Februar 2017
300 m Bahn in Friedenfels

Anmeldungen jeweils bitte bei
Andreas Geilersdörfer unter
Andymelli.geilersdoerfer@t-online.de
oder unter Mobil 0175/5710134

Fallenkurs und Fallen-TÜV

Die Kreisgruppe veranstaltet den diesjährigen Fallenkurs nebst Fallen-TÜV am Sonntag, den 17.07.2016 von 10:00 – 16:00 Uhr im Jägerheim. Von 10:00 bis 12:00 Uhr kann der Fallen-TÜV im Rahmen des Fallenkurses absolviert werden. Wie in den vergangenen Jahren auch trägt die Teilnahmegebühr für den Fallenlehrgang für BJV-Mitglieder 15,00 € und für Nichtmitglieder

25,00 €. Die Prüfgebühren für den Fallen-TÜV werden vor Ort bekanntgegeben. Telefonische Anmeldung für den Fallenkurs (nicht nötig, wenn nur der Fallen-TÜV absolviert wird) ist unbedingt erforderlich unter der Nummer 09621/22441 (Ekkehard Zink).

Kugelhalbautomaten noch zulässig?

Bekanntermaßen ist der Besitz (der jagdliche Einsatz sowieso) von Schrothhalbautomaten verboten, sofern diese mehr als 2 Patronen ins Magazin aufnehmen können. Das Bundesverwaltungsgericht hat nun mit Urteilen vom 07.03.2016 dazu Stellung genommen, unter welchen Voraussetzungen Kugelhalbautomaten besessen werden dürfen. Es hat festgestellt, dass ein generelles Besitzverbot auch für Jäger dann besteht, wenn diese Waffen dafür geeignet sind, ein Magazin für mehr als 2 Patronen aufzunehmen. Die zuständigen Bundesinnenministerien werten nun derzeit diese gerichtlichen Entscheidungen aus. Das Bayerische Staatsministerium des Inneren hat aktuell die Waffenbehörden angewiesen, vorerst keine Waffenerlaubnisse für Kugelhalbautomaten zu erteilen, die

ein Magazin für mehr als 2 Patronen aufnehmen können. Wie mit bereits erteilten Waffenerlaubnissen verfahren wird, wird aktuell noch geprüft. Betroffen von dieser rechtlichen Situation sind nahezu alle Kugelhalbautomaten, da ja jeder geeignet dafür ist, ein Magazin mit mehr als 4 Patronen aufzunehmen.

Nachsuche ist Verpflichtung

Das Nachsuchengespann der Kreisgruppe wird vom Waidkameraden **Franz Ehebauer** geführt. Dieser ist Tag und Nacht zu erreichen und zwar telefonische unter der Nummer 09624/1597 oder Mobil 01756720918. Wenn er mit seinem Hund gebraucht wird, bitte nicht erst probieren, keinen Hund schnallen. Den Anschuss oder Einwechsel gut markieren. Knochensplitter etc. mitnehmen. Wichtig ist auch für den Schweißhundeführer: Wann geschossen, Was, Womit, Was gefunden, Verhalten des Wildes und Besonderheiten?

Wildschwein für den Jägertag

Die KG sucht einen Spender für ein Wildschwein zum Jägertag – wer macht es möglich? Tel.: 09664/550